

Beurteilungskriterien im Unterrichtsgegenstand Geschichte und politische Bildung

Die Beurteilung erfolgt nach den Richtlinien des Schulunterrichtsgesetzes (SchUG) und der Leistungsbeurteilungsverordnung (LBVO). Grundlage für den Lehrstoff ist der Lehrplan der AHS für das Fach Geschichte und politische Bildung.

Folgende Arten der Leistungsfeststellung sind für die Zeugnisnote relevant:

1) Test(s):

1-2 Test(s) pro Semester (der Stoff wird rechtzeitig bekannt gegeben) – Die Bewertung erfolgt mittels Punktesystem

2) Mitarbeit:

Dazu zählen aktive Beteiligung am Unterricht, das Erfassen und Verstehen von Sachverhalten, Leistungen bei der Erarbeitung neuer Lehrstoffe, die Fähigkeit, Erarbeitetes richtig einzuordnen und anzuwenden (Arbeitsblätter, Arbeitsaufgaben,...)

3) Sonstige Leistungen:

- Ordentliche Mappen- oder Heftführung
- Beiträge zu aktuellen Themen
- Referate
- Gruppen- oder Projektarbeiten
- Mündliche Prüfungen (bei Notwendigkeit oder nach rechtzeitiger Anmeldung auf Wunsch; mit vereinbartem Stoffgebiet)

ARGE Geschichte und politische Bildung